



Pressemitteilung zum geplanten Abbriss von Lützerath und weiteren Dörfern durch die RWE AG zur Förderung von Braunkohle

2021, das Rekordjahr für Hochwasser und Extremwetter.

In diesem Jahr 2021 sehen die Scientists for Future (S4F) Münster es als faktisch, gesellschaftlich und politisch unverantwortlich an Gebiete zu zerstören, unter denen genügend Braunkohle liegt um das 1.5°C Ziel zu verfehlen. Die Einhaltung dieses Zieles hat Deutschland in Paris 2015 vertraglich zugesichert¹. Aktuelle Studien rechnen vor, dass der Vorrat an Braunkohle ohne Vernichtung des Hambacher Forsts sowie von Lützerath und dessen umliegender Dörfer ausreicht um die Versorgung bis 2028 sicherzustellen². Die dadurch förderbaren 200 Millionen Tonnen Braunkohle sind gleichzeitig die Obergrenze für das Erreichen des 1.5°C Zieles. Daraus ergibt sich auch einer der wesentlichen Sprüche der dortigen Besetzung: in Lützerath wird das 1.5°C-Ziel verteidigt.

2021 war wieder ein Jahr der Extreme, wie schon 2018 und 2020. Eine Flutkatastrophe in Deutschland, die allein materiell fast ein Prozent des Bruttoinlandsprodukts kostet, extreme Wetterschwankungen die für Kälte- und Hitzerekorde innerhalb nur eines Monats sorgen, ein Tornado in Kiel schleudert Menschen in die Kieler Förde und der deutsche Baumbestand ist so schwer geschädigt wie selten seit Beginn der Waldzustandserhebung³⁴⁵⁶.

Der Grund des Klimawandels sind menschengemachten CO2 Emissionen, welche in Deutschland v.a. durch die fossile Energiegewinnung verursacht werden⁷. Persönlicher Verzicht und Lebenswandelwechsel allein kann daran nichts ändern, lediglich politischer Wandel hat hier Einfluss. Der Kohleausstieg bis 2038 sorgt jedoch dafür, dass alte

¹ <https://www.klimabuendnis-hamm.de/paris-in-truemmern/>

² https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.819609.de/diwkompakt_2021-169.pdf

³ <https://www.tagesanzeiger.ch/30-milliarden-euro-fuer-den-wiederaufbau-vereinbart-646695334035>

⁴ <https://www.tagesanzeiger.ch/30-milliarden-euro-fuer-den-wiederaufbau-vereinbart-646695334035>

⁵ <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Windhose-in-Kiel-schleudert-Menschen-ins-Wasser-und-zerstoert-Daecher,windhose296.html>

⁶ <https://www.bmel.de/DE/themen/wald/wald-in-deutschland/waldzustandserhebung.html>

Kontakt: muenster@scientists4future.org

Braunkohlekraftwerke mit weitaus geringeren Effizienzen als Gaskraftwerke, ohne Kraft-Wärme-Kopplung und mit hoher Schadstoffbelastung fossile Energieträger verbrennen⁸. Der Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland ist eine klimafreundliche Alternative, wird aber bspw. durch die von Armin Laschet und Markus Söder unionsgeführten Regierungen in NRW und Bayern blockiert. So werden unverhältnismäßig große, möglicherweise sogar verfassungswidrige, Mindestabstände für Windräder im Gesetz verankert und damit der Ausbau der Windenergie massiv behindert⁹¹⁰¹¹.

Angesichts des ökologischen Notstandes sieht S4F Münster die Politik in der Hauptverantwortung. Gleichzeitig sehen wir, wie in unserer früheren Mitteilung, friedlichen zivilen Ungehorsam als ein gerechtfertigtes Mittel zur Erreichung von Zielen an, die wir als im Interesse der Gesamtgesellschaft liegend betrachten¹². Es ist unser aller Verantwortung und Pflicht den Menschen nach uns eine lebensfähige Welt anzubieten, damit sie in Würde und Wohlstand leben können. Wir können heute sicher sagen, dass der möglichst sofortige Stop des Kohleabbaus im Rheinland ein wesentlicher Schlüssel zur Erhaltung dieser lebensfähigen Welt ist.

Münster, 12.10.2021

⁷ <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/treibhausgasemissionen-sinken-2020-um-87-prozent>

⁸ https://www.bund-nrw.de/fileadmin/nrw/dokumente/braunkohle/2018_03_Braunkohle_im_Rheinland_-_Garzweiler_II.pdf

⁹ <https://www.solarserver.de/2020/08/14/windenergie-ausbau-in-nrw-bundesweit-vorn/>

¹⁰ <https://www.bund-nrw.de/presse/detail/news/landesregierung-will-nrw-zur-windenergie-verbotszone-machen/>

¹¹ <https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-windkraft-10-h-regel-abstand-1.5412154>

¹² <https://www.klimabuendnis-hamm.de/scientists-for-future-muenster-ziviler-ungehorsam-ist-legitimes-mittel-angesichts-des-planetaren-notstands/>